Objekt:	Trachtenpuppe
Museum:	Altmärkisches Museum Stendal Schadewachten 48 39576 Stendal 03931/ 651700 museum@stendal.de
Sammlung:	Kulturgeschichte
Inventarnummer:	VI-e-502 (alte Nr. 3157c)

Beschreibung

Diese Puppe stammt aus Schönhausen und wurde um 1830 angefertigt. Sie spiegelt die zeitgenössische Frauentracht, speziell den Trauerstaat, wider.
Die Puppe besitzt einen bemalten Porzellankopf. Der Körper ist ein Stoffbalg mit Lumpenfüllung.
Die Puppe trägt einen weiten, schwarzen Tuchrock, welcher mit drei Reihen schwarzer Koerdel besetzt ist und eine Jacke aus demselben Stoff mit schlauchförmigen, an den Schultern leicht gepufften langen Ärmeln, darunter ein geschlossenes weißen Leinenhemd mit Batistkragen und einen weißen Unterrock aus Leinendamast mit eingenähten Stufen. Schürze und Schultertuch bestehen aus schwarzem Leinen und sind mit einer farbigen gewebten Borte eingefasst.
Die Strümpfe sind aus schwarzer Wolle gestrickt und mit einem bunt bestickt.
Die Puppe trägt eine mützenartige Haube aus schwarzem Leinen, die mit braunem Kattun gefüttert und mit schwarzer Tüllrüsche sowie roten und rotgrünen Wollfäden benäht ist. Die Haube wird mit einer Kinnschleife geschlossen.
Eine zweireihige Bernsteinkette mit einem Verschluß aus seidenem Schleifenband rundet das Erscheinungsbild ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinen, Wolle, Seide, Bernstein, Porzellan
Maße:	H. 43 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1830
	wer	
	wo	Schönhausen (Elbe)

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Jerichower Land

Schlagworte

- Kleidung
- Tod
- Tracht
- Trauer

Literatur

- Beran, Antonia (1995): Die Volkstracht im Jerichower Land. Genthin